



Pressemitteilung

4. Mai 2011

Die geheime Macht der Buchstaben

Die Leipziger Typotage beschäftigen sich am 28. Mai 2011 mit „Schrift und Typografie in der zeitgenössischen Kunst“

Schrift ist immer noch *der* Träger von Informationen. Im täglichen Leben der Menschen ist sie allgegenwärtig. Ihre Gestaltung – groß/klein, fett/dünn, schlicht oder grell – beeinflusst die Wahrnehmung. Doch Schrift offenbart sich auch jenseits gewohnter Schweisen. Wenn sie beispielsweise zum Mittel künstlerischen Ausdrucks wird, entstehen neue und überraschende Erscheinungsformen. Einen Blick auf diese Funktion von Schrift werfen die Referenten und Gäste der Leipziger Typotage am 28. Mai 2011 unter dem Thema „Die geheime Macht der Buchstaben. Schrift und Typografie in der zeitgenössischen Kunst“.

Die neun Referenten der 17. Leipziger Typotage beleuchten in Vorträgen die Funktion und Wirkung von Schrift im westlichen Sprachraum und geben Einblick in die unterschiedlichen Erscheinungsformen, in denen sich Schrift und Typografie wiederfinden können. Gemeinsam mit einem Fachpublikum diskutieren sie das Thema aus dem Blickwinkel der Kunst, des Grafik-Designs, der Typografie und der Psychologie.

Bereits seit 1995 organisiert die Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig e. V. die Veranstaltung Leipziger Typotage. In diesem Jahr profitiert sie insbesondere von der parallel stattfindenden gleichnamigen Sonderausstellung im Museum für Druckkunst Leipzig. Präsentiert werden vom 8. Mai bis 17. Juli rund 40 Arbeiten internationaler Künstler und Grafik-Designer, die sich in ihrem Werk mit Schrift und Typografie auseinandersetzen. Die Bandbreite der Werke reicht von Buchkunst, Zeichnung, Fotografie, Skulptur und Installation bis hin zu Kunst im öffentlichen Raum. Unterstützt werden die Leipziger Typotage in diesem Jahr von ihren Medienpartnern, den Fachmagazinen PAGE und Slanted.

Medienkontakt: Katja Röwer/Martina Zentner
Westend. Public Relations GmbH
Martin-Luther-Ring 13, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 3338-153
Telefax: 0341 3338-100
mz@westend-pr.de
www.westend-pr.de

Leipziger Typotage
Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig e. V.
Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig
Telefon: 0341 23162-22
Telefax: 0341 23162-20
anmeldung@typotage.de
www.typotage.de



Referenten und Vorträge:

Alexander Branczyk, Der geschriebene Garten

Barbara Dechant & Anja Schulze, Wer A sagt, muss auch B sagen: Das Buchstabenmuseum Berlin

Dr. Christian Gutschi, Emotionale Wirkung von Druckschriften

Lars Harmsen & Julia Kahl, SHORTCUT BABYLON: Slanted Blog & Magazine

Will Hill, Painted Words: language and letterform in 20th century visual practice

Sascha Kittel, Das urbane Zeichensystem der Leipziger Kryptogesellschaft

Pantea Lachin, Kinetische Typografie

Prof. Andrea Tinnes & Jenny Baese, Die große Kunst des kleinen ABC

Prof. Sabine Golde & Dr. Reinhard Schubert, Moderation

Leipziger Typotage 2011

Thema: Die geheime Macht der Buchstaben. Schrift und Typografie in der zeitgenössischen Kunst

Termin: 28. Mai 2011, 9 bis 18 Uhr

Ort: Museum für Druckkunst Leipzig, Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig

Preise: Mitglieder der Fördergesellschaft 70 Euro

Nichtmitglieder 100 Euro

Studenten und Auszubildende 40 Euro

Weitere Informationen:

www.typotage.de

[www.twitter.com/typotageleipzig](https://twitter.com/typotageleipzig)

www.facebook.com/leipzigertypotage

Für Anmeldungen zu den Leipziger Typotagen 2011 wenden sich Interessenten bitte an Steffi Schreier (Tel.: 0341 23162-22/E-Mail: anmeldung@typotage.de). Journalisten akkreditieren sich mit dem beigefügten Formular, einer E-Mail an mz@westend-pr.de oder telefonisch unter 0341 3338-153.